

Campersong

M+T.: Josef Jandrisits

Refrain:

^G Wir Camper sind ein fahrendes Volk und reisen um die ganze Welt.^D ^G

Mit dem Wohnmobil oder Caravan, Campingbus oder Zelt.^D ^G

1. Strophe

^G Alle Jahre wieder ist es dann so weit,^C

die Tage werden länger, vorbei die kalte Zeit,^D ^G

es zieht mich in die Ferne, ich weiss noch nicht wohin,^G ^C

ich brauch ein nettes Plätzchen, wo ich dann glücklich bin.^D ^G

Ich hab' mein kleines Häuschen immer dabei,^G ^C

es gibt mir Schutz un Wärme, hier fühle ich mich frei.^D ^G

hier bin ich geborgen unterm Himmelszelt,^G ^C

das ist mein Zuhause, in meiner Campingwelt.^D

Refrain:

2. Strophe

Doch bald muss ich dann weiter, es lockt ein neues Ziel,
die Räder müssen rollen, deshalb bin ich mobil.

es gibt so schöne Plätze, die man sehen muss,
denn früher oder später ist für jeden einmal Schluss.

Viel Neues lernt man kennen, vor allem Land und Leut',
die Vielfalt der Natur und anderes mich erfreut.

Ans Meer und in die Berge, dort zieht es mich hin
und nirgends fest gebunden, so frei wie ich bin.

Refrain:

3. Strophe

Der eine braucht den Trubel, der andre Einsamkeit,
man kann für sich entscheiden, man hat die Möglichkeit,
mit vielen Menschen feiern oder wandern ganz allein
alles wird geboten und so soll es auch sein.

Das Leben ist wie Reisen, man hat nur einmal Zeit,
das Schöne zu erleben, an dem man sich erfreut.

drum soll man es geniessen, solange man noch kann,
denn irgendwann tritt jeder seine letzte Reise an.